Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 44. Freitag, den 30. Oktober. 1846.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 131.
JN. 10004.

Am 20. d. Mts. sind in adlich Gronowo, hiesigen Kreises, zwei herrenlose Pferde und zwar

1) ein Schimmel-Wallach, 10 Jahre alt,
2) ein brauner Wallach, 9 Jahre alt,

aufgegriffen.

Der gehörig legitimirte Eigenthümer kann solche gegen Erstattung der Futterungs-Kosten vom Rittergutsbesitzer Herrn Hauptmann Wolff auf Gronowo binnen 4 Wochen in Empfang nehmen; nach unbenutztem Ablaufe dieser Frist wird damit den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden.

Thorn, den 24. Oktober 1846.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

In der Nacht vom 13. — 14. d. Mts. ist dem Müller George Krampitz in Groß Bolumin ein brauner Wallach, 6 — 7 Jahre alt, den linken Vorderfuß etwas auswärts, sonst ohne Abzeichen, und ein grüngestrichener einspänniger Korbwagen von Rüsterholz, das Polster und die Hinterrungen neu und nicht gestrichen, gestohlen worden. Die Wohllöblichen Polizei-Behörden und Gensd'armen werden ergebenst ersucht, auf das Pferd, den Wagen und den Dieb zu vigiliren, und im Betretungsfalle hier gefällige Mittheilung zu machen. Der Bestohlene hat Demjenigen, der ihm zur Wiedererlangung des gestohlenen Pferdes und Wagens verhilft, eine Belohnung von 4 — 5 Rthlr. zugesichert.

Es ist Verdacht, daß den qu. Diebstahl der ohne Beschäftigung sich herumtreibende Carl Piever, dessen Vater Unterförster in Ostromecko gewesen, aber bereits gestorben ist, verübt habe.

Culm, den 19. Oktober 1846.

Der Landrath.

Der Freischulzerei-Besitzer Rinow zu Plywaczewo beabsichtigt in Stelle der ihm am 24. Januar 1846 abgebrannten Bockwindmühle, auf derselben Stelle eine neue Bockwindmühle mit einem Mahlgange wieder aufzubauen. Alle Diejenigen, welche gegen diese Anlage Einwendungen zu machen beabsichtigen, werden aufgefordert, dieselben hier binnen 4 Wochen, von dem Tage ab gerechnet, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Kreisblatt ausgegeben wird, hier anzubringen, widrigenfalls sie mit allen Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, werden präcludirt werden.

Thorn, den 20. Oktober 1846.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Am 17. d. M. haben sich 4 alte Gänse beim Einsaßen Michael Maduschke zu Rudak eingefunden. Der gehörig legitimirte Eigenthümer hat dieselben gegen Erstattung der Futterkosten binnen 4 Wochen abzuholen, widrigenfalls darüber den Gesetzen gemäß verfügt werden wird.

Thorn, den 23. Oktober 1846.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Am 9. November c. Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Geschäfts-Zimmer das der hiesigen Gemeinde in den Königlichen Forstbeläufen Wygodda angewiesene Deputat-Holz bestehend in

70 Klafter Kloben,
70 Klafter Knüppel,

öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in Preußischem Gelde, verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Podgurz, den 28. Oktober 1846.

Der Magistrat.

Nachbenannter Arbeitsmann Joseph Rybienski alias Kaminski aus Polen gebürtig in Tillitz bei Graudenz wohnhaft, des Verbrechens circa 8 Rthlr. Geld, mittelst Einbruchs hierselbst gestohlen zu haben, schuldig, hat sich am 21. Oktober 1846 von hier entfernt und soll aufs schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Kreis-Gensd'armerie werden daher hierdurch ersucht, auf denselben strenge Acht zu haben, und ihn unter sicherm Geleite gefesselt gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen. Sollte der Ergreifungs-Ort jedoch weiter als 6 Meilen von Marienburg entfernt sein, so wird gebeten, den Kaminski in Haft zu halten und uns Anzeige zu machen, damit das betreffende Gericht um Untersuchung requirirt werden kann.

Marienburg, den 23. October 1846.

Der Magistrat.

Signalement.

Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare schwarz, schon weiß, Stirn frei, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Nase breit, Mund gewöhnlich, Lippen aufgeworfen, Bart schwarz, schon weiß, Kinn spitz, Gesicht rund, Gesichtsfarbe bläßlich, Statur untersetzt, Sprache polnisch. — Besondere Kennzeichen: Auf dem Rücken quer über eine Wundnarbe.

Bekleidung.

Eine schwarztuchene viereckige Mütze, blautuchene Jacke mit weißen Knöpfen, buntkattunne Weste mit kleinen weißen Knöpfen, grautuchene Hosen, weißes Hemde, lange Stiefeln, weiß und gelbzeuchenen Tragband.

Privat-Anzeigen.

Ich beabsichtige circa 300 Morgen Ackerland incl. zweischüriger Wiesen von meinem Gute Groch in kleineren Parzellen unter erleichternden Bedingungen in Erbpacht auszuthun, und habe hiezu einen Termin auf

den 8. November c.

früh 10 Uhr hieselbst anberaumt, wozu ich Erwerbungswillige mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen jederzeit hier in Erfahrung gebracht, auch die zu parzellirenden Flächen in Augenschein genommen werden können.

Groch bei Thorn, den 19. Oktober 1846.

Der Rittergutsbesitzer **Rosenhagen.**

Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein

Galanterie-Waaren-Geschäft

aus meinem zeitherigen Lokal eine Treppe hoch, seit dem 18. dieses Monats, in mein Haus Friedrich-Wilhelmsstraße Nro. 458, parterre dem Kaufmann Herrn Krüger gegenüber verlegt habe. Gleichzeitig verbunden mit meinen Artikeln, habe ich auch seit demselben Tage ein **Putzgeschäft** gegründet. Indem ich höflichst die Bitte hinzufüge, das mir seit einer Reihe von Jahren gütigst geschenkte Vertrauen auch auf dies Geschäft zu lenken, werde ich jede Bestellung auf das Prompteste, Geschmackvollste und Billigste liefern.

Thorn, den 23. Oktober 1846. **F. W. Luedtke.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das hier am Seglerthor belegene Gasthaus **Hôtel de Danzig** übernommen und neu eingerichtet habe. Alle sonstigen Versprechungen übergehend, glaube ich durch zweckmäßige und pünktliche Aufwartung die Zufriedenheit eines jeden Gastes zu erlangen.

Thorn, den 23. Oktober 1846. **L. H. Zindler.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Orte als Kleidermacher niedergelassen habe.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, daß ich mehrere Jahre in Berlin gearbeitet habe und versichere die prompteste und reelste Bedienung.

Culmsee, den 27. Oktober 1846. **C. Trinckel.**

Die am 22. d. Mts. vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter **Marie** mit dem Gutspächter Herrn **George Wundsch**, zeigen wir hierdurch, statt jeder besondern Meldung Freunden und Verwandten ergebenst an.

Pruskalonka, den 24. Oktober 1846.

L. Wieczorek nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Wieczorek
George Wundsch.

Pruskalonka und Buchottek.

Bitte!

Die schlesische Leinwand, welche früher ihren guten Ruf durch alle Welttheile trug, wurde durch eine raffinirte Concurrenz zu Grabe getragen. Der Brauch, Leinwand aus Maschinengarn zu weben, Fixbleiche anzuwenden, mit Baumwolle zu vermischen, anderer verwerflichen Mittel nicht gedenkend, haben ihr sonstiges Vertrauen gänzlich vernichtet. Elend und größte Nahrungslosigkeit unter unsern schlesischen Spinnern und Webern sind davon natürliche Folgen gewesen. Diesem hohen Uebelstande kräftigst möglichst nun entgegen zu wirken darum sind vielfache Vereine zusammengetreten.

Von einem derartigen Verein ist mir nun zu des Zweckes Förderung ein alleiniges Depot von wahrhafter unverfälschter Creashandgarnleinwand von Natur- und nicht Fixbleiche übertragen worden, und so habe ich denn, um der Absicht möglichst fördernd nachzukommen, bei Herrn Ernst Lambeck sowohl für Thorn als Culm eine Bestellungsstätte auf jene Leinen errichtet, auch darum Herrn Lambeck die nöthigsten Muster wie einen mit den durchaus festgestellten Preisen ausgefüllten Tarif behändigt, welche beide er allezeit mit Vergnügen vorlegen wird.

Aller Anpreisungen enthalte ich mich wohl wissend wie sie keine Sicherheit über deren Werth stellen können, ich bin jedoch überzeugt das Fabrikat werde durch die Folgezeit sich seine Empfehlung selbst vermitteln, hierauf mich nun stützend wende ich mich besonders an alle geehrte Hausfrauen, in deren Bereich dieser Artikel doch in der Regel seine Verwendung erhält, mit der Bitte sich mit gefälligen Versuchen zu betheiligen, nach und nach begründet sich dadurch wohl ein erhöhter Verbrauch und so tragen Sie zur Stillung vielen Jammers, hoher Noth das sicherste Gegenmittel bei und genießen in diesem Bewußtsein einen, wenn auch geräuschlosen, aber um so hohen Lohn.

Reichenbach in Schlesien. **A. E. Mülchen.**

Teltower Rüben, Brabanter Sardellen, Neunaugen und Lamberts-Nüsse empfiehlt ***C. A. Guksch*** in Thorn.

Mein Speicher in der Schülerstraße No. 436 ist zu vermiethen.

M. Wechsel.

Eine sehr große Auswahl Berliner modern gearbeiteter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen. ***Alex. Ries*** in Thorn.

Gläserne Sicherheits-Laternen sind vorräthig bei ***M. Wechsel.***

Unterzeichneter macht hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß sein großes mechanisches

WACHSFIGUREN-CABINET

Montag, den 6. Oktober c. zum Erstenmale geöffnet worden, und ladet Ein hochgeehrtes Publikum zum Besuche desselben recht zahlreich ein.

Das Nähere besagen die Anschlagezettel. **Ph. Ewora.**

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.

In demselben Verlage erschien ferner:

Berliner Skizzen.

Bilder und Charakteristiken
aus dem Leben der Gesellschaft,
von
Albert Fränkel und **Ludw. Köppen.**
3 Bände, à 1 Thlr.

Inhalt:

I. Zwei geheimnißvolle Personen. — Das Schenkmädchen. — Malwine.
II. Die Familie des Trunkenbolds. — Drei Schwestern. — Er hat sein Glück gemacht.
III. Aus dem modernen Bürger- und Handwerkerleben.

Geschichte
der
socialen Ideen
vor der französischen Revolution,
oder:
die alten Denker und Philosophen, die Vorläufer der neueren Socialisten.
Nebst Beweisstellen.
Von **F. Villegardelle.** — Deutsch von **L. Köppen.**
6 Bogen. — 12 Sgr.

Beiträge
zum
Feldzuge der Kritik.
Norddeutsche Blätter für 1844 u. 1845,
mit Beiträgen von **Bruno** u. **Edgar Bauer, A. Fränkel, L. Köppen, Szeliga** u. A.
2 Bände (60 Bogen). 2 Thlr.

Deutsche und englische
Vorlege-Blätter
zum **Schön- und Richtigschreiben,**
von
F. Silber,
Hof-Lithograph und akadem. Künstler.
3 Hefte. — 100 Blatt. — 1½ Thlr.

Heilung
der
Schwerhörigkeit
durch ein neues, höchst einfaches Verfahren zur Einleitung von Dämpfen i. d. Ohrtrompete
von
Dr. Ph. H. Wolff.
Dritte verbesserte Auflage.
gr. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Kleine Schreibschule.
Kleine Zeichnenschule.
Kleine Stickschule.
Jede, in elegantestem Golddruck-Umschlage,
3 Sgr.,
besonders zu kleinen Geschenken sich eignend.

Bilderbuch
der
Frau Kinderzeitung.
Von
Otto Ruppius.
9 Bogen, mit 50 Illustrationen. 15 Sgr.

Nachlaß
der
Frau Kinderzeitung.
Von
C. Mücke.
9 Bogen, reich illustrirt. 15 Sgr.

In Commission erschien:
Berlins
jüdische Reformatoren.
Eine
religions-geschichtliche Betrachtung,
von
Dr. M. Kalisch.
13 Bogen. — 1 Thlr.

☞ **Zu Bestellungen empfiehlt sich:**

Ernst Lambeck in Thorn und Culm.

Druck von Harth und Schultze in Berlin.